

GEHÖRLOSEN-SPORT

Offizielle Berichte aus dem Österreichischen Gehörlosen-Sportverband und den Gehörlosen-Sportvereinen

Die Österr. Staats-Gehörlosen-Skimeisterschaften fanden am 23. und 24. Jänner des Jahres in Mitterndorf, Steiermark, statt. Es wurden Kämpfe im Abfahrtslauf, Torlauf und Riesentorlauf ausgetragen, die auch in der Kombination gewertet wurden. Dem Kampfgericht, welches vom Skiklub Mitterndorf gestellt wurde und dem die Herren Marussnig, Sendhofer, Gassner und als Aufsichtsführender Kampfrichter Herr Neuper angehörten, stellten sich insgesamt 28 Gehörlose, darunter die Siegerin in der Allgemeinen Damenklasse Herlinde Huber, Tirol.

Der **Abfahrtslauf**, Länge 3000 m, Höhenunterschied 450 m, brachte Herlinde Huber, Tirol, mit der Zeit von 5,44,8, Note 0 ins Ziel. In der **Jugendklasse** siegte Hans Oppeneiger, Salzburg mit 4,34,0 (Note 76,25); Zweiter wurde Franz Stalzer, Steiermark, 4,50,4 (Note 109,72); Dritter Georg Lienbacher, Salzburg, 4,53,8 (Note 116, 06); Vierter Hans Prommegger, Salzburg, 4,57,5 (122,72); Fünfter Hugo Monz, Tirol 4,57,0 (123,44); Sechster Hans Scharfetter, Salzburg, 5,02 (127,58). **Allgemeine Herrenklasse:** Sieger Ernst Eder, Salzburg, mit 4,06,0 (Note 0); 2. Josef Krobath, Kärnten, 4,19,2 (44,92); 3. Herbert Praschberger, Sbg., 4,31,5 (70,92); 4. Adolf Gottler, Stmk., 4,32,2 (72,26); 5. Rudolf Hofer, Tirol, 4,33,2 (74,36); 6. Hugo Haubner, Stmk., 4,37,2 (82,76).

Der **Torlauf**, der mit 59 Toren ausgesteckt war und eine Länge von 320 m mit einem Höhenunterschied von 180 m hatte, brachte bei zwei Durchläufen wieder Herlinde Huber, Tirol, mit einer Gesamtzeit von 140,4 Note 0, als Siegerin. In der **Jugendklasse** siegte Georg Lienbacher, Sbg., mit 111,6 (Note 95,90); 2. Hugo Monz, Tirol, 133,6 (182,3); 3. Hans Oppeneiger, Sbg., 196,6 (374,0). **Allgemeine Herrenklasse:** Sieger Ernst Eder mit 93,1 (Note 0); 2. Rudolf Hofer, Tirol, 101,1 (56,6); 3. Hugo Haubner, Stmk., 117,4 (120,76); 4. Hans Kafenda, Wien, 118,1 (123,7); 5. Georg Höll, Sbg., 118,5 (125,3); 6. Herbert Praschberger, Sbg., 127,0 (158,32) Disqualifiziert wurden: Scharfetter, Sbg., Stalzer, Stmk., Krobath, Ktn. und Güttler, Stmk.; aufgegeben hatten: Prommegger, Sbg., Mazzurana, Tirol und Weihs, Wien.

Ergebnisse des Riesentorlaufes: **Allgemeine Damenklasse:** Siegerin: Herlinde Huber, Tirol, 1,57,5 (Note 0). **Jugendklasse:** Sieger: Hans Oppeneiger, Sbg., 1,44,6 (Note 48,48); 2. Georg Lienbacher, Sbg., 1,46,5 (59,2); 3. Hugo Monz, Tirol, 1,49,3 (74,36); 4. Franz Stalzer, Stmk., 2,02,5 (139,10); 5. Hans Scharfetter, Sbg., 2,05,5 (152,60); 6. Hans Prommegger, Sbg., 2,06,2 (155,68). **Allgem. Herrenklasse:** Sieger Josef Krobath, Ktn., 1,37,0 (Note 0); 2. Ernst Eder, Sbg., 1,37,0 (2,01); 3. Hugo Haubner, Stmk., 1,45,2 (51,92); 4. Herbert Praschberger, Sbg., 1,45,5 (53,6); 5. Hans Kafenda, Wien, 1,46,9 (61,44); 6. Ernst Zeller, Wien, 1,47,8 (66,32). Aufgegeben: Rudolf Hofer, Tirol.

Ergebnisse der Kombination: **Allgem. Damenklasse:** Siegerin Herlinde Huber, Tirol (Gesamtnote 0). **Jugendklasse:** 1. Georg Lienbacher, Sbg. (Gesamtnote 271,16); 2. Hugo Monz, Tirol (Gesamtnote 380,10); 3. Hans Oppeneiger, Sbg. (Gesamtnote 498,73). **Allgemeine Herrenklasse:** 1. Ernst Eder, Sbg. (Gesamtnote 2,01); 2. Hugo Haubner, Stmk. (Gesamtnote 255,44); 3. Hans Kafenda, Wien (Gesamtnote 274,83); 4. Hans Praschberger, Sbg. (Gesamtnote 282,71); 5. Georg Höll, Sbg. (Gesamtnote 298,19); 6. Ernst Zeller, Wien (Gesamtnote 333,34); 7. bis 14: Franz Oberleitner, Tirol 4,22,87; Otwin Fanzott, Ktn. 468,77; Harry Hausch, Stmk. 494,99; Adolf Hans Zoth, Sbg. 508,75; Stefan Pucher, Ktn. 643,40; Reinhold Perauer, Ktn. 824,14; Karl Gundolf, Tirol 829,52; Christian Kasper, Tirol 969,70.

Beste und damit Staatsmeister 1965 wurde Ernst Eder, Salzburg. Ihm wurde in Vertretung des Präsidenten Brunner vom Steirischen Sportvereinsobmann

Hans Amort, Graz, der vom Bund der Landesverbände der Gehörlosenvereine gestiftete Pokal überreicht. Der Bürgermeister von Mitterndorf und der dortige Skiklub spendeten je einen Pokal und der Fremdenverkehrsverein eine Armbanduhr, die bei den glückstrahlenden Siegern viel Freude erweckten. Außerdem hatte der Gehörlosen-Sportverband eine Anzahl wertvoller Siegespreise gestiftet, die bei den Gewinnern viel Anklang fanden.

Alois Neuper — Hans Amort

Kegelmeisterschaft des Salzburger Sportvereines

Am 30. Jänner hielt der Salzburger Gehörlosen-Sportverein im Casino Fallenegger, Bayrhammerstraße seine diesjährige Vereinsmeisterschaft im Kegeln ab. Unser Obmann Elixhauser konnte mit Freude ein volles Haus begrüßen. Wie im vergangenen Jahr zeigten auch diesmal die Salzburger Gehörlosen reges Interesse am Kegeln. Es wurden 23 Teilnehmer gemeldet, davon 8 Damen. Der Kampf wurde in 50 Vollen und 50 Abräumen ausgetragen. Nach nahezu achtstündigem Kampf und 2300 Würfeln wurden bei den Damen Frau Ida Stadler und bei den Herren Andreas Hofmann als Meister ermittelt.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft in Kegeln:

Damen:	Volle	Abräumen	Gesamt
1. Ida Stadler	233	97	330
2. Paula Kindlinger	234	78	312
3. Erika Hartmann	221	71	292
4. Hilda Huttegger	217	58	275
5. Gina Hauthaler	182	58	282
Gäste:			
1. Anny Erdétyi	212	70	282
Herren:			
1. Andreas Hofmann	260	73	333
2. Rudolf Elixhauser	246	82	328
3. Ferd. Sellner	240	69	309
4. Hans Zoth	218	70	288
5. Heinz Hartmann	219	67	286
6. Alois Holzer	190	88	278
7. Hans Binder	196	77	273
8. Florian Kindlinger	201	65	266
9. Raimund Galler	200	65	265
10. Georg Lienbacher	181	76	257

Als beachtenswert ist die Leistung von Kamerad Hofmann zu erwähnen, der Kamerad Elixhauser noch auf den 2. Platz drängen konnte, nachdem dieser lange Zeit die Spitze geführt hatte. Vorjahrsmeister Kamerad Sellner landete auf dem dritten Platz. Bei der anschließenden Siegerehrung erhielt Kamerad Hofmann den Wanderpokal. Auch bei den Damen erhielt Kameradin Stadler einen Pokal, welcher erstmals eingeführt und von Frau Huttegger gespendet wurde. Eine reichhaltige Tombola, bei der Kameradin Gina Hauthaler den 1. Preis, einen reichlich geschmückten Geschenkkorb gewann und eine gemütliche Unterhaltung gestalteten einen harmonischen Ausklang. Hartmann

„Hans Fill“-Gedächtnisskirennen in Salzburg. Das alljährlich stattfindende „Hans Fill“-Gedächtnisskirennen und zugleich letzte Skirennen dieser Saison fand am 13. und 14. März nahe unseres Heimes „Bergfriede“ statt. Bei herrlichem Wetter wurde am Samstag Nachmittag besonders eifrig trainiert, leider gab es schlechte Schneeverhältnisse, da die Piste aufgeweicht war. Unter den Teilnehmern konnten wir einige Kameraden aus Linz-Donau begrüßen. Am Abend wurde in der warmen gemütlichen Stube durch Zusammenrücken der Tische eine große Familie gebildet. Lustige Pfandspiele, die der Linzer Kamerad Weidinger organisierte, wurden gespielt. Am da-

3-4/65 (Sitz 10-11)